

Else Galen-Gube (1869-1922)

Wortlose Liebe.

Am Ostseestrände rauscht leis das Meer,
der Vollmond ist aufgegangen.
Wir beide allein im Dünensand,
und um uns das nächtliche Prangen.

5

Ich küsse dir schweigend dein Gesicht,
deine lieben, braunen Hände.
Du küßt mich, es glühn deine Lippen dicht
über dem Herzen wie Brände.

10

Nicht sprechen, auf daß nicht der Zauber verrinnt,
die Wellen murmeln so leise;
von weltfernen Inseln bringt uns der Wind
eine heiße Zigeunerweise.
(67 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap052.html>